

Legg Mason Emerging Markets Equity Fund

QUARTALSKOMMENTAR

Ungeachtet der großen Kursrückgänge Ende Juli und in den ersten Augustwochen konnte der MSCI Emerging Markets (Net) Index relativ starke Renditen erzielen: Im Quartalsverlauf legte er in US-Dollar um 14,42% zu und erzielte damit gegenüber dem MSCI World (Net) Index, der mit 2,4% im Plus lag, eine Outperformance. Die Markterholung ging auf die Einschätzung der Anleger zurück, die Notenbanken würden den Turbulenzen auf den Kreditmärkten mittels Finanzspritzen und Zinssenkungen Einhalt gebieten können.

In der EMEA-Region (Europa, Naher Osten und Afrika) schnitt die Türkei mit 24,4% am besten ab. Die Tschechische Republik (13,3%), Ägypten (11,7%), Russland (9,0%), Südafrika (6,0%) und Polen (0,9%) erzielten allesamt positive Ergebnisse, während Ungarn (-0,8%) den Berichtszeitraum im Minus beendete. Asien war die am stärksten abschneidende Region, was fast ausschließlich China, Indien und Indonesien zu verdanken war, die positive Renditen von 41,9%, 20,2% bzw. 15,3% erzielten. Auch Thailand (13,4%) und Korea (14,0%) leisteten ihren Beitrag, während andere Märkte verhältnismäßig moderate Ergebnisse erzielten. Sowohl Taiwan (6,4%) als auch Malaysia (1,0%) blieben deutlich hinter dem Index zurück.

Chinas Renditen erhielten Auftrieb von der Nachricht, dass heimische Anleger demnächst in Hongkong notierte chinesische Aktien investieren dürfen. Darüber hinaus meldete China im August ein unerwartet starkes BIP-Wachstum und eine weitere Beschleunigung der Inflation – Anzeichen weiterer Zinserhöhungen. In Indien übertraf die Leistungsbilanz die Erwartungen, und die Notenbank, die Reserve Bank of India, lockerte die Beschränkungen für Kapitalabflüsse, um der Verteuerung der Währung Einhalt zu gebieten.

Vor diesem Hintergrund legte der Legg Mason Emerging Markets Equity Fund in US-Dollar um 11,39%¹ zu. Er blieb damit hinter seiner Benchmark, dem MSCI Emerging Markets (Net) Index (14,42%), zurück. In der EMEA-Region gewichtet der Manager Russland und Südafrika über, Polen, die Türkei, die Tschechische Republik und Israel unter und Ungarn und Ägypten neutral. In Russland konzentrieren sich die übergewichteten Positionen auf die Sektoren Energie und Grundstoffe aufgrund des anhaltenden Booms der Rohstoffpreise und der starken Unterstützung aus Bewertungssicht.

In Asien gewichtet der Manager indes Thailand und Indonesien über, Südkorea, Indien und Malaysia unter und China sowie Taiwan weitgehend neutral. In Thailand dürfte sich nach Neuwahlen das politische Umfeld aufhellen, was zu einem verbesserten Verbraucher- und Anlegervertrauen führen dürfte. In China konzentrieren sich die Fondsbestände auf die Sektoren Energie, Finanzen und Telekommunikation. Das zweistellige Wirtschaftswachstum wirkt sich endlich auch auf die Bilanzen der Unternehmen positiv aus. Derzeit notiert der chinesische Markt gegenüber den anderen Schwellenmärkten auf KGV-Basis zu einem Aufschlag, der allerdings in gewisser Weise vom schnelleren Wachstum des Gewinns je Aktie (EPS) und vom deutlichen Abschlag gegenüber dem Binnenmarkt gerechtfertigt wird.

In Lateinamerika gewichtet der Fonds Brasilien, Argentinien und Peru über, während Mexiko und Chile untergewichtet werden. In Brasilien konzentriert sich der Bestand größtenteils auf zyklische Konsumgütertitel, da deren Gewinndynamik von dem robusten Wirtschaftswachstum, der rückläufigen Inflation und den sinkenden Zinsen gut unterstützt ist.

Bis auf weiteres scheint der Markt an die Allmacht der Notenbanken zu glauben. Betrachtet man die Kursentwicklung der Aktienmärkte seit der Senkung des Diskontsatzes durch die US-Notenbank (Fed) Ende August, so scheinen die Anleger nicht nur der Meinung zu sein, dass sich die Probleme der Kreditmärkte auf die USA beschränken, sondern auch, dass das globale Wachstum von der Abkühlung in den Vereinigten Staaten nur leicht in Mitleidenschaft gezogen werden wird. Dieses Vertrauen wird durch die starke Entwicklung in den meisten Schwellenmärkten und die Stabilität der Eurozone untermauert. Die Rallye der Schwellenmarktaktien seit der Zinssenkung ist insofern bedeutend, da sie eine veränderte Anlegersicht andeutet: In der Vergangenheit galt diese Region als Beta-Wette, mit der in Risikophasen Gewinne erzielt werden konnten. Infolge der Marktturbulenzen des letzten Sommers und der Widerstandskraft der Region angesichts ihrer deutlich verbesserten Risikomerkmale ist der Manager der Meinung, dass sich die Aktienmärkte der Schwellenländer zu einer Standardanlagekategorie mausern und stetige Mittelzuflüsse verzeichnen werden.

Legg Mason International Equities

¹ Thesaurierende USD-Anteile der Klasse A.

Quelle für Performancezahlen - Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN. DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.

Legg Mason Emerging Markets Equity Fund

WICHTIGE INFORMATIONEN

	Rollierende 12-Monats-Performance bis zum Ende des letzten Quartals					Annualisierte Performance	
	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03	30.09.02	5 Jahre	Seit Auflegung
	30.09.07	30.09.06	30.09.05	30.09.04	30.09.03		
Fonds¹ (USD)	51,90%	21,12%	38,46%	18,92%	48,60%	35,10%	-
Benchmark ² (USD)	58,17%	20,46%	46,58%	26,13%	45,58%	38,67%	-

Bis zum 4. Mai 2001 (Auflegungsdatum des Legg Mason Emerging Markets Equity Fund) beinhaltet die Performance auch die Wertentwicklung des CitiMarkets Global Emerging Markets Fund, der im Wesentlichen ähnliche Anlageziele und -richtlinien hatte und am 4. Mai 2001 mit dem Fonds zusammengelegt wurde.

¹ Legg Mason Emerging Markets Equity Fund (Thesaurierende Anteile der Klasse A)

² MSCI Emerging Markets Net Dividends Index ab 01.07.2001.

Quelle für Performancezahlen: Legg Mason, NIW-Vergleich bei Reinvestition der Bruttoerträge ohne Ausgabeaufschläge, aber unter Berücksichtigung der jährlichen Managementgebühren. Ab einem Jahr wird die Performance annualisiert angegeben.

DIE IN DER VERGANGENHEIT ERZIELTE PERFORMANCE IST KEIN INDIKATOR FÜR KÜNFTIGE RENDITEN UND KANN UNTER UMSTÄNDEN NICHT WIEDER ERREICHT WERDEN.

Hierbei handelt es sich um einen Teilfonds (Fonds) von Legg Mason Global Funds FCP (Luxembourg), einem nach luxemburgischem Recht als „Fonds Commun de Placement“ gegründeten Investmentfonds mit mehreren Teilfonds. Er erfüllt die Kriterien eines Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren und wurde von der Finanzaufsichtsbehörde in Luxemburg als solcher zugelassen. Darüber hinaus wird er von der britischen Finanzdienstleistungsaufsicht FSA als Anlageorganismus nach Section 264 anerkannt.

Dieses Dokument stellt keine Aufforderung zur Tötigung einer Kapitalanlage dar. Der Wert der Kapitalanlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und die Anleger erhalten ihre ursprünglich investierten Beträge unter Umständen nicht wieder zurück. Schwankungen der Wechselkurse können sich auf den Wert des Fonds und die daraus erzielten Erträge auswirken. Dieser Fonds kann in Schwellenmärkte investieren, die eventuell eine geringere Liquidität und weniger zuverlässige Depotbankregelungen aufweisen als reife Märkte. Das Risiko kann dementsprechend höher sein. Dieses Dokument richtet sich an professionelle Kunden und qualifizierte Kontrahenten. Es ist nicht für Kleinanleger bestimmt.

Dieser Fonds wird gemäß den Bestimmungen und Bedingungen seines jeweils geltenden Prospekts ausschließlich Nicht-US-Personen angeboten – die vollständige Beschreibung der mit dem Fonds verbundenen Risikofaktoren entnehmen Sie bitte dem vereinfachten Prospekt und dem Prospekt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stammen aus als zuverlässig erachteten Quellen, dennoch kann Legg Mason Investments keine Gewähr für ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit übernehmen. Es handelt sich dabei nicht um eine vollständige Zusammenfassung oder Wiedergabe aller verfügbaren Daten. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne Vorankündigung ändern und berücksichtigen nicht die jeweiligen Anlageziele, finanziellen Verhältnisse oder Bedürfnisse einzelner Investoren.

Herausgegeben und genehmigt von Legg Mason Investments (Europe) Limited, das von der Finanzaufsicht zugelassen und reguliert wird.

Eingetragener Sitz: 75 King William Street, London, EC4N 7BE. In England und Wales unter der Registernummer 1732037 eingetragen.

Kundenbetreuung + (44) 20 7070 7444.

DIESES DOKUMENT RICHTET SICH AN VERMÖGENSVERWALTER, FONDSVERTRIEBSGESELLSCHAFTEN UND BEFUGTE VERMITTLER. PRIVATPERSONEN IST DIE VERWENDUNG NICHT GESTATTET.